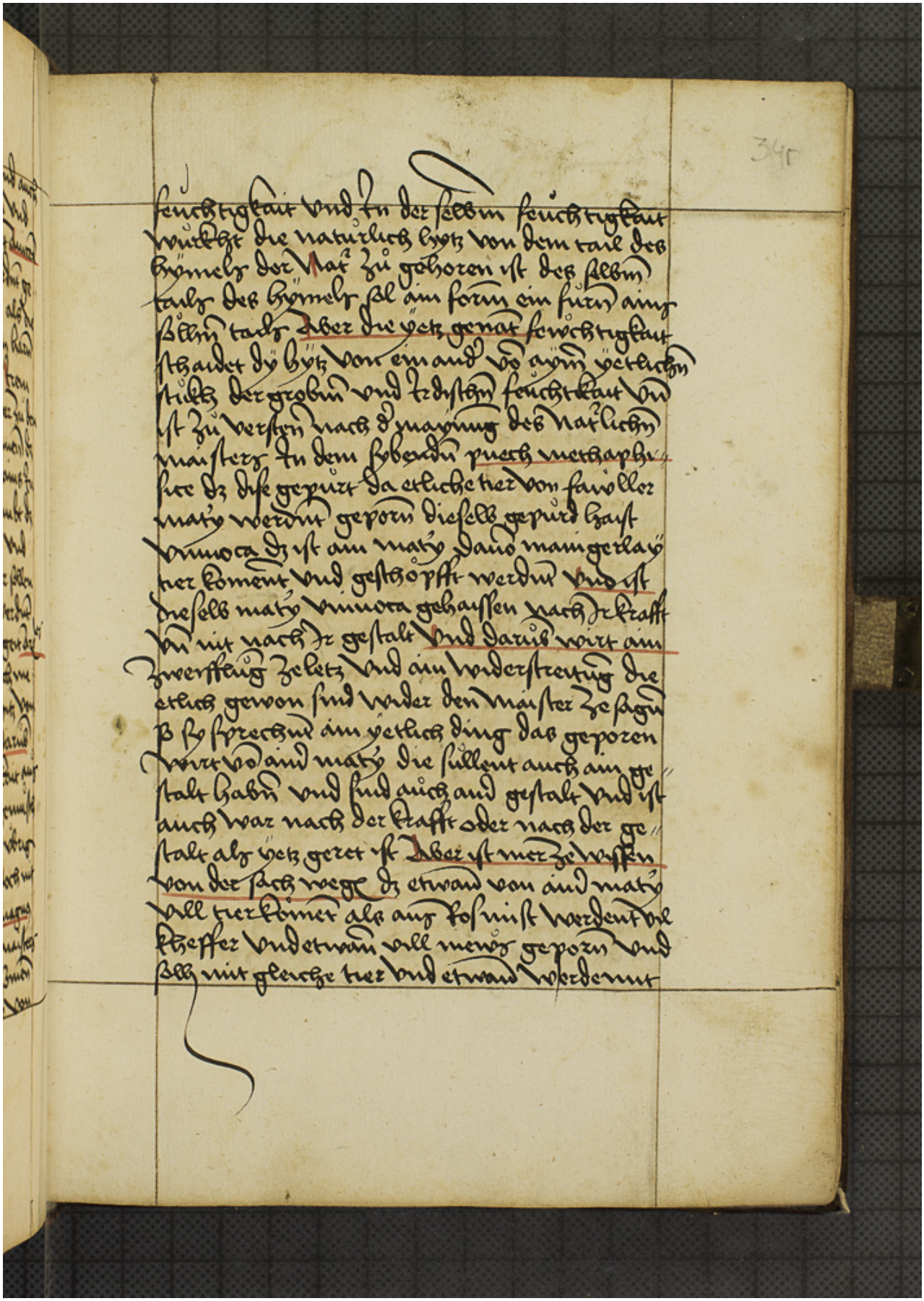
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26402
Copyright: Admont, Benediktinerstift



34r

feuchtigkait vnd in der selben feuchtigkait
wuchst die natürlich hitz von dem tail des
himels der vnd zu gehoren ist des selben
tails des himels sol ain form ain fürm ainer
sölchen tails Aber die yetz genat feuchtigkait
scheidet dy hitz von ein and do aynn yetlichen
stücks der grobin vnd tödtlichen feuchtigkait vnd
ist zu verstan nach d gnaydung des natürlichen
maisters In dem hebreiscn puech metaphi-
sice dz dise gepürt da etliche ter von fawller
mater werdent geporn dieselb gepürt hayst
vnmora dz ist ain mater dano man gerlai-
ter koment vnd gestöpfft werdent vnd ist
dieselb mater vnmora gehaissen nach dr krafft
vn nit nach dr gestalt vnd darüb wirt ain
zwerfelung zeletz vnd ain widerstreytung die
etlich gewon sind wider den maister zu sagen
B sy sprechend ain yetlich ding das geporen
wirt do aind mater die sullent auch ain ge-
stalt haben vnd sind auch aind gestalt vnd ist
auch war nach der krafft oder nach der ge-
stalt als yetz geret ist Aber ist mer zu wissen
von der sach wegen dz etwand von aind mater
vill ter komet als ain fos nist werdent die
kheffer vnd etwan vill mewz geporn vnd
sölch nit gleiche ter vnd etwand werdent nit